



# Heimatkämpfer.

Gräser, Berlin Postlager.

Kall, Birkenfeld,  
Württemberg.

Reihe  
2.

Blatt  
1.

**D**er Kämpfer hat Wahrheit,  
Der Kämpfer hat Recht —  
Der Kriecher ist immer  
Des Irrtums Knecht.



-----

**K**ennst Du den Freund? 2.  
Du Selber bist Er. —  
Kennst Du den Feind?  
Er heißt Philister —  
Paß auf — wo Du Dich duckst  
Dort ist Er.



*Gräser  
Postlager Berlin.  
A*

-----

**B**ursche laßt was flattern, wehen! 3.  
Tut mir doch nit so gefekt!  
Bissel stürmisch muß es gehen  
Soll was freudiges geschehen!  
Tut was, was die Leut entsekt!  
Tut mir nur nit so vereist!  
Gluht ist Geist.

*Gräser  
Postlager Berlin.  
A*

4.

Lieber noch ein blühend Schwärmen  
Und beherzte Nareteien,  
Die das Herze uns erwärmen,  
Wie die Blust im lust'gen Maien —  
Als voll Frost und voll Verstand  
So ne steife Anstandstant!

◆  
*Opäner*  
*Postlager Berlin.*  
★

5.

Hol der Kuckuck Dich Du Denker,  
Der nicht tanzt und scherzt und herzt!  
Hol der Kuck auch Dich Du Schlenker,  
Den nie ein Gedanke schmerzt!  
Aber Du, Du komm zu leben  
Lust'ger Denker  
Der sein Leben — halb durchdenket,  
Halb durchscherzt!

◆  
*Opäner*  
*Postlager Berlin.*  
★

6.

Laf Uns aus mit den Doktrinen  
Denn sie sind Uns nit gesund,  
Und mit solchen Doktormienen  
Tut sich keine Wahrheit kund —  
Wahrheit?  
Das ist Sonnenschein,  
Dazu braucht es kein Latein.

◆  
*Opäner*  
*Postlager Berlin.*  
★

7.

**J**a rechnet nur, rechnet  
Ihr neunzimal Klugen  
Und druckt Euch durchs Leben  
Mit Lügen und Lügen.  
Ja — „praktisch“ das zischt nur,  
Schreibt nur und schreit! —  
Wir aber, wir leben lebendig und wirken  
Beherzt in des Tages umhegten Bezirken,  
Treu wirklichkeitsfremd realistischer Zeit.

*Präner  
Postlager Berlin.  
A*

8.

**J**hr schaut nicht mehr  
Das heil'ge Licht der Sternen,  
Vor Euren Augen flunkern die Laternen. —  
Nicht hört Ihr mehr die Harmonie der Welt,  
Denn in den Ohren Euch der Geldklirr gelst.  
Im Kram verstrickt, Du grausiges Verhängnis,  
Verkümmert Ihr in Eurem Kramgefängnis. —  
Und Euren Krämeraugen, Krämerohren  
Ist alle Heiterkeit der Welt — verloren.

*Präner  
Postlager Berlin.  
A*

9.

**G**eh nur Memme zu den Memmen,  
Selig — wenn sie ihre Bemmen  
Zwischen ihre Lippen klemmen  
Und ihr feines Tröpfchen schlemmen.  
Tropf — der nicht entbehren kann,  
Bern um Freundschaft darbt ein Mann.  
Mann nur taugt zu Hochgenuß —  
Memme fort zu Deinem Muus.

# Heidi, ich bin ein Heide Ihr!

10.

Den Kindern hold und dem Getier —  
Ich bet die Sonne an, den Wind,  
Ein uerfroh wildes Heidekind!  
Der Bäume heil'gen Melodein  
Lausch ich, und Stimme mit darein.  
Truz Cruzichrist Euch Allen  
Der Gottheit zu Gefallen!

*Cyäres  
Postlager Berlin.  
A*

# Geh, Du Zugenährter, Angstmoralitäter —

11.

Alle Deine Taten  
Das sind Missetaten —  
Denn nur freier Herzensmut  
Tut Uns gut.

*Cyäres  
Postlager Berlin.  
A*

# Laß die Blätter jetzt nicht liegen —

12.

Reiß sie, schmeiß sie, laß sie fliegen!  
Halt sie all den eitlen Blasen —  
Unverfroren vor die Nasen.  
Weißt Du einen Edlen streiten —  
Send ihm so ein Wort zur Seiten!  
Zu ermuntern all die Müden —  
Los, nach Ost, West, Nord und Süden!

*Cyäres  
Postlager Berlin.  
A*

02

Wehr und Waffen  
für Menschen  
trotz Saffen!!  
4.